



Inhalt:

3-4	Andacht
6-10	Gottesdienstplan
12-13	Konfirmationen
15-17	Jubelkonfirmationen
18-21	Kindertagesstätten
22-23	CVJM
24-27	Wochenplan
28-35	Was war los
36-38	Im Gespräch mit
38	Martin-Luther-Kantorei
39-40	Instagram
41	GemeindeSchwester
44-47	Veranstaltungskalender
48	Nachruf
50-51	Kontakte

Über das Kofferpacken

Jedes Jahr ist es das gleiche. Vor der Fahrt in den Urlaub steht das Kofferpacken an. Eine echte Kunst! Da muss geübt gefaltet und übereinandergelegt werden, damit auch alles, was mit auf die Reise gehen soll, hineinpasst.

Da kann man sich schon einmal fragen, wie Jesus es damals mit seinen sieben Sachen gehalten hat, als er unterwegs war zu den Menschen überall im Land.

Aber nirgendwo in der Bibel wird erzählt von dem, was Jesus mit sich trug.

Einmal, da schickte er seine engsten Freunde los, immer zwei zusammen, damit sie seine gute Botschaft unter den Menschen verbreiten sollten. Und er sagte ihnen: Nehmt nichts mit auf dem Weg. Nur einen Stab. Kein Brot, keine Tasche, kein Geld im Gürtel, aber mit Schuhen an den Füßen, und kein zweites Hemd zum Wechseln. Wo ihr in ein Haus gehen werdet, da bleibt, bis ihr von dort weiterzieht.

Ein Wanderstab, ein Paar Schuhe an den Füßen, und die Kleidung, die jeder am Leib trägt. Das ist nicht viel, um sich auf den Weg zu machen. Aber ein Freund darf mit. Sie sind zu zweit. Und das ist manchmal mehr wert als jedes Gepäck.

Warum nehmen wir nur immer so viel mit auf unseren Reisen? Weil wir für alle Fälle gewappnet sein wollen. Für den Sonnenschein und für das Regenwetter, warme und kalte Tage, für den kleinen Hunger zwischendurch, für Husten, Schnupfen, Heiserkeit und Kopfweg. Und obendrauf kommen die Spiele. Es könnte vielleicht doch langweilig werden. Man weiß nie. Je besser wir gewappnet sind, desto schwerer haben wir zu tragen. Diese Erfahrung taugt zum Gleichnis für das Leben. Oft tragen wir schwer daran, um es zu bestehen, während wir uns danach sehnen, dass uns die Lasten von den Schultern genommen werden und es leichter wird und wir uns leicht fühlen können.

Darum: Wohl dem, der einen Freund hat, eine Weggefährtin, Familie im Rücken, Menschen, auf die er sich verlassen kann. Auch durch sie ist man gewappnet.



Aber durch sie wird der Weg nicht schwerer, sondern leichter.

Mit seinem Gebot, nichts mitzunehmen, lässt Jesus die Seinen ein Leben erproben, das getragen ist von dem Vertrauen, dass es sich findet und man Hilfe erfährt, Schutz und Essen erhält, und jemand das Hemd, das man trägt, mit in die Wäsche steckt.

Ja, er ist davon überzeugt, dass sich für die Seinen die Türen öffnen, wenn sie in seinem Namen unterwegs sind, ohne Gepäck aber mit vollem Herzen. Mit all den Wundern und Geschichten, die sie mit Jesus erlebt hatten, mit dem Mut, den er ihnen gemacht hatte, mit der Kraft der Gemeinschaft, die sie untereinander und mit Gott getankt hatten.

Die schönsten Urlaube sind doch die, in denen wir kaum an unsere Koffer müssen, weil wir fast nichts brauchen als das verwaschene T-Shirt und die kurze Hose, die Badesachen und die Sonnencreme, nichts gebraucht aus dem Koffer, aber jede Menge mitgebracht an Geschichten und Begegnungen, Glücksgefühlen, Erholung.

40 Jahre war das Volk Israel unterwegs in der Wüste. Die Menschen hatten Gepäck dabei, aber bei weitem nicht genug. Wie auch? Für vierzig Jahre!

Aber immer wieder machten sie die Erfahrung, gerade zur rechten Zeit die Quelle frischen Wassers zu finden, und Nahrung in der Wüste, das ihnen zum täglichen Brot wurde. Der Weg durch die Wüste hat sie gelehrt, was Gottvertrauen bedeutet.

Mögen Sie davon stets in ihrem Gepäck haben, wohin auch immer Sie unterwegs sind. Im Koffer passt es in jede Lücke und macht ihn um kein Gramm schwerer. Im Gegenteil: Es macht das Gepäck, das man mit sich trägt, leichter und stärkt den Rücken und lässt Sie den an ihrer Seite sehen, der es freundlich mit Ihnen meint und den Bund seines Segens über ihnen gespannt sein lässt.

Einen gesegneten Sommer

Ihre Sonja Timpe-Neuhaus

* Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,
2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du
genauso sein wie in diesem Moment.

Foto: Hillbricht

TINA WILLMS





Ebbergkirche
Kirchstr. 3



Kreuzkirche
Birkenweg 78



Paul-Schneider-Haus
Ostenschlahstr. 2

Gottesdienste Juli bis Oktober

Sonntag, 05.07.	11.00 Uhr		Ebbergkirche	Gottesdienst mit Taufen	Pfrn. Bach, S. Stegbauer Emanuel Boango mit Konfis
Sonntag, 12.07.	09.30 Uhr		Kirche Ihmert	Gottesdienst mit Taufen	Pfrn. Bach
	11.00 Uhr		Christuskirche	Gottesdienst mit Taufen	Pfrn. Bach
Freitag, 17.07.	16.30 Uhr		Ebbergkirche	Familienkirche unter dem Regenbogen	Team
Sonntag, 19.07.	11.00 Uhr		Dorfgemeinschafts- haus Ispei	Sommerreise Gottesdienst mit Bachtaufen	Pfrn. Bach. und Präd. Brucke
Sonntag, 26.07.	11.00 Uhr		Kreuzkirche	Sommerreise Gottesdienst	Pfrn. Timpe-Neuhaus
Freitag, 31.07.	19.00 Uhr		Ebbergkirche	Bedenkzeit „Esther, die kluge Königin“	Pfr. i. R. A. Henz
Sonntag, 02.08.	11.00 Uhr		Ebbergkirche	Sommerreise Gottesdienst mit Taufen	Pfrn. Bach
Sonntag, 09.08.	11.00 Uhr		Paul-Schneider-Haus	Sommerreise Gottesdienst	Pfrn. Martin



Kirche Ihmert
Ihmerter Str. 218





Dorfgemeinschaftshaus Ispei
Stephanopel 112





Christuskirche
Peter-Grah-Str. 1


Sonntag, 16.08.	11.00 Uhr		Dorfgemeinschaftshaus Ispei	Sommerreise Gottesdienst	Pfrn. Bach
Sonntag, 23.08.	11.00 Uhr		Kirche Ihmert	Sommerreise Gottesdienst	Pfrn. Martin
Freitag, 28.08.	19.00 Uhr		Ebbergkirche	Bedenkzeit „Gib nicht auf!! Frida Kahlo	Präd. H. Brucke
Sonntag, 30.08.	11.00 Uhr		Christuskirche	Sommerreise Gottesdienst im Pfarrgarten mit Taufen	Pfrn. Timpe-Neuhaus
Samstag, 05.09.	15.00 Uhr		Ebbergkirche	Konfirmationen	Pfrn. Bach S. Stegbauer
Sonntag, 06.09.	10.30 Uhr		Ebbergkirche	Konfirmationen	Pfrn. Bach S. Stegbauer
Samstag, 12.09.	10.00 Uhr		Ebbergkirche	Konfirmationen	Pfrn. Bach S. Stegbauer
	15.00 Uhr		Ebbergkirche	Konfirmationen	Pfrn. Bach S. Stegbauer
Sonntag, 13.09.	10.30 Uhr		Ebbergkirche	Konfirmationen	Pfrn. Bach S. Stegbauer
	11.00 Uhr		Christuskirche	Gottesdienst zum Thema Demenz	Pfrn. Martin u. G. Gille


 Ebbergkirche

 Kirche Ihmert

 Kreuzkirche

 Christuskirche

 Paul-Schneider-Haus

 Dorfgemeinschaftshaus Ispei

Freitag, 18.09.	19.00 Uhr	 Ebbergkirche	Bedenkzeit „Kind sein“	Pfrn. Timpe-Neuhaus
Sonntag, 20.09.	09.30 Uhr	 Dorfgemeinschafts- haus Ispei	Gottesdienst mit Bachtaufen	Pfrn. Timpe-Neuhaus
	11.00 Uhr	 Ebbergkirche	Gottesdienst zur Verabschiedung Vikarin Mettner	Vikarin Mettner
Sonntag, 27.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst im Rahmen der Hemeraner Herbsttage		Pfrn. Timpe-Neuhaus
Sonntag, 04.10.	11.00 Uhr	 Ebbergkirche	Gottesdienst mit KiTas	Pfrn. Martin
	11.00 Uhr	 Christuskirche	Gottesdienst mit KiTas	Pfrn. Timpe-Neuhaus
Samstag, 10.10.	15.00 Uhr	Hof Biggeleben Landhausen	Erntedankgottes- dienst	Pfrn. Martin
Sonntag, 11.10.	09.30 Uhr	 Kirche Ihmert	Gottesdienst	Pfrn. Timpe-Neuhaus
	11.00 Uhr	 Christuskirche	Gottesdienst	Pfrn. Timpe-Neuhaus

Freitag, 16.10.	16.30 Uhr		Ebbergkirche	Familienkirche unterm Regenbogen	Team
Sonntag, 18.10.	09.30 Uhr		Dorfgemeinschafts- haus Ispei	Gottesdienst	Pfrn. Bach
	11.00 Uhr		Ebbergkirche	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Bach
Sonntag, 25.10.	09.30 Uhr		Paul-Schneider-Haus	Gottesdienst	Pfrn. Martin
	11.00 Uhr		Kreuzkirche	Gottesdienst	Pfrn. Martin
Freitag, 30.10.	19.00 Uhr		Ebbergkirche	Bedenkzeit „Was ist dir heilig?“	Gottfried Pielhau

Anzeige



Diakonie Mark-Ruhr
Pflege und Wohnen
Ev. Pflegedienste Mark-Ruhr

Beratung
 Alten- und Krankenpflege
 Palliativpflege
 Betreuungsdienste
 Essen auf Rädern
 kostenlose Rufnummer:
 02373 1705412



Wir bilden aus
Zukunft in sozialen Berufen



Häusliche Pflege
 Diakoniestation Menden Hemer Balve
 Nebenstelle Hemer
 Mühlackerweg 25
 58765 Hemer
 Tel. 02372 14638

**Diakonie Mark-Ruhr
Pflege und Wohnen gem. GmbH**
 Altenheim Hermann von der Becke
 Mühlackerweg 25
 58765 Hemer
 Tel. 02372 14638

Mit einem
**guten
Gefühl**
zu Hause.
In Hemer.

www.diakonie-mark-ruhr.de

Informationen zu besonderen Gottesdiensten



17.07. und 16.10., 16.30 bis 18.00 Uhr Familienkirche unter dem Regenbogen



Die Familienkirche unter dem Regenbogen ist ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinden Hemer und Ihmert.



Kinder, Eltern, Großeltern sind herzlich eingeladen, alle drei Monate miteinander eine gute Zeit zu verbringen mit kreativen Stationen zum jeweiligen Thema. Eine Feier-Zeit mit kurzem, interaktiven Impuls, Gebeten und Liedern. Eine Essens-Zeit mit Gemeinschaft und Zeit für Gespräche und Austausch.

Die Familienkirche unter dem Regenbogen wird vorbereitet von einem Team.

Dazu gehören: Heidrun Brucke, Anne Danne, Petra Humbeil-Barsch, Jennifer Mettner, Sonja Timpe-Neuhaus, Lio Diete, Sara Höpfe, Annalie Neuhaus, Nataly Sick.

Das Team freut sich, wenn Sie einfach mal vorbeikommen, reinschauen und ausprobieren, ob unser neues Angebot nicht auch etwas für Sie, Ihre Kinder oder Enkelkinder ist.



30.08., 11.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst in der Christuskirche

Wie in jedem Jahr endet unsere Sommerreise im Pfarrgarten an der Christuskirche wieder mit einem Open-Air-Taufgottesdienst und setzt sich fort mit einem Gartenfest.

Für das musikalische Programm nach dem Gottesdienst ab ca. 13.30 Uhr Dr. Mojo wurde engagiert.

Nähere Information dazu finden Sie auf der Seite „Veranstaltungen“.



für Neugierige RELIGION

IN DER KIRCHE: LACHEN ERLAUBT?

Was hat Gott eigentlich in der Ewigkeit gemacht, bevor die Welt erschaffen wurde? Er hat in einem Busch gesessen und Ruten geschnitten für die, die solche Fragen stellen. Diesen Witz soll Martin Luther gemacht haben. Aber finden Sie das witzig? Was Menschen zum Lachen finden, ist kulturell und persönlich sehr verschieden. Lachen aufgrund eines Witzes oder einer komischen Situation fehlt in der Bibel. Die Bibel ist ein eher ernstes Buch. Dabei ist in der Bibel der Humor eigentlich angelegt. Denn die biblischen Geschichten sind oft sehr widersprüchlich, und Widersprüche sind auch die Grundlage für Komik. Adam und Eva, die nackt durch den Garten Eden laufen und sich langweilen. Oder Jesus, der seine Kraft partout nicht dafür einsetzen will, sich selbst zu retten, und gerade dadurch zeigt, wie viel Macht er eigentlich hat. Es gibt aber auch einen deutlichen Unterschied zwischen Humor und Religion.

Der evangelische Theologe Helmut Thielicke predigte gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in einer schwäbischen Dorfkirche. Plötzlich, ohne Vorwarnung, begann ein Bombenangriff und die Kirche war erfüllt von Motorenlärm, Explosionen und Schüssen. Thielicke rief von der Kanzel: „Alles hinlegen! Wir singen ‚Jesu, meine Freude!‘“ Das taten die Gemeindeglieder dann tatsächlich. Der Organist hielt seine Stellung und spielte dazu. Thielicke blieb auf der Kanzel, die Gemeindeglieder ver-

schanzten sich unter den Bänken. Diese Mischung aus Krieg und Kirchenlied und Gefahr ließ ihn lauthals lachen.

Durfte Thielicke lachen? Er musste sogar. Ohne Humor und auch ohne Religion lässt sich dieses komische Leben schwer ertragen. Aber die Religion bleibt nicht bei der Feststellung der Widersprüchlichkeit dieses Lebens und dieser Welt stehen, sie geht darüber hinaus und sagt trotzig: So nicht! – Wie auch das Singen des zuversichtlichen Kirchenlieds in höchster Gefahr ein trotziges „So nicht!“ ist.

Über dieses seltsame Leben voller ungeplanter Wendungen zu lachen, ist also angebracht. Nichts spricht gegen einen Witz in der Predigt und erst recht nichts gegen Kinderlachen und -schreien in einem Gottesdienst. Und doch: Wer ordentlich lachen möchte, wird sich eine Comedyshow ansehen. In eine Kirche gehen die Menschen eher, um eine Kerze anzuzünden, ihrer Verstorbenen zu gedenken, eine gute Predigt oder Kirchenmusik zu hören; oder um zur Ruhe zu kommen. Es ist okay, wenn es dort gesetzt zugeht, wenn sich die Menschen ruhig verhalten und vielleicht auch besonders kleiden.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Konfirmationen 05.09.2026

13.00 Uhr

- Mats Bürger
- Leni Dodt
- Hendrik Entrich
- Hannah Kemper
- Ben Klein
- Jolina Klein
- Lena Krätzig
- Lia Lange
- Elli Sieland
- Nico Malcharek
- Janna Richard
- Jule Rothhöft
- Lina Soennecken
- Pepe Tschorn
- Mia Ücker



Konfirmationen 06.09.2026

10.30 Uhr

- Amelie Broer
- Julius Barsch
- Florian Droste
- Malte Höppe
- Maila Keßeler
- Greta Klein
- Emma Kube
- Lotta Malcharek
- Aimee Menz
- Levi Naujokat
- Romina Neveling
- Nele Pläsken
- Letizia Sperle
- Nia Veith
- Luisa Zajdel

Alle Konfirmationen finden in der Ebbergkirche statt



Konfirmationen 12.09.2026

15.00 Uhr

Lilly Abmann
Alina Behlau
Jona Bergmann
Hedy Fröhlecke
Jayden Halls
Miko Hövener
Roman Kulagin
Moritz Lötters
Lia Scheinig
Emily Schulte
Jannis Schulte
Louis Schulte
Cedric Stopsack
Florian Stüken
Viebke Zwara

Konfirmationen 12.09.2026

10.00 Uhr

Maja Blach
Ben Eickmann
Diana Ekkert
Ella Grete
Julia Klüter
Dalia Kraft
Lea Mangold
Marcel Merker
Lars Meyer zur Capellen
Phoebe Nordhusen
Svenja Schäfers
Till Schäfers
Marvin Schmoll
Emily Upton
Hayden Whittington

Konfirmationen 13.09.2026

10.30 Uhr

Nick Frank
Joey Graetz
Leonie Kläber
Mia Lange
Fritz Lünenschloß
Tamara Lutz
Jona McMinn
Maximilian Nickel
Lea Ruppert
Lana Schröder
Nick Stehl



Kiefernweg 9,
58675 Hemer
Tel. 501950
und
01773227634

Forstbetrieb Busemann - Alles im grünen Bereich!

Wir können Bäume, und noch viel mehr!

**Als zertifizierte Baumpfleger kennen Sie uns vielleicht schon.
Aber wußten Sie, dass wir ebenfalls in der Garten- und Landschaftspflege stark
vertreten sind?**

Wir mähen Ihren Rasen, schneiden Ihre Hecken und Sträucher.

**Darüber hinaus stehen wir auch als Ansprechpartner für den Winterdienst zur
Verfügung! Zuverlässig beseitigen wir Glätte und Schneefall im gewünschten Umfang.
Sprechen Sie mich an, gerne unterbreite ich Ihnen mein Angebot - für Sie kostenlos
und unverbindlich!**

info@forstbetrieb-busemann.de

www.forstbetrieb-busemann.de



Herzliche Einladung zum
Trauercafé
Wohlthuende Gespräche mit Gleichgesinnten

jeden letzten Sonntag im Monat, 15–17 Uhr
in den Räumen der Kreuzkirche,
Birkenweg 78, 58675 Hemer
Infos unter : 0151-700 87 447

 Ambulanter
Hospizdienst
Hemer e.V.

Jubelkonfirmationen in der Ebbergkirche

„Weißt du noch, damals“ oder „Wir haben uns ja lange nicht gesehen“

..... so klang es durch die Ebbergkirche, als sich am 07.06 die Jubelkonfirmand/Innen trafen, um sich an ihre Konfirmation vor vielen Jahren zu erinnern. Vor 60, 65, 70 und sogar 80 Jahren wurden sie konfirmiert.

80 Jubilare waren der Einladung gefolgt. Der Gottesdienst, in dem die Konfirmand/Innen noch einmal gesegnet wurden und miteinander das Abendmahl feierten, stand unter dem Thema der Jahreslosung 2026: „Siehe ich mache alles neu.“ Das bedeutet, Gottes Begleitung und Liebe tragen durch die Zeit und eröffnen immer wieder neue Möglichkeiten.

Nach dem festlichen Gottesdienst waren die Jubelkonfirmand/Innen zum Mittagessen in das Paul-Schneider- Haus eingeladen. Es blieb genügend Zeit, sich auszutauschen und von den vergangenen Jahren zu erzählen. „ Das war ein schönen Tag“ war beim Abschied oft zu hören.

An dieser Stelle möchte ich allen noch einmal herzlich danken, die den Gottesdienst und die anschließende Feier durch ihren Einsatz möglich gemacht haben.

Danken möchte ich auch Herrn Jung, dem Koch des Altenheimes Herrmann von der Becke für das leckere Essen, das sehr guten Anklang fand.

Die Fotos der einzelnen Konfirmationsjahrgänge finden Sie auf den nächsten Seiten!

Diamantene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Gnadenkonfirmation



*Kronjuwelenkonfirmation
und Eichenkonfirmation*





Heavysaurus-Konzert

In diesem Jahr durften wir eine ganz besondere Aktion rund um die Band „Heavysaurus“ erleben. Heavysaurus ist eine kinderfreundliche Metal-Band mit Dinosauriern, die mit rockiger Musik, viel Spaß und wirklich tollen Bühnenshows Kinder und Familien begeistert. Die Band verbindet Musik mit kindgerechten Texten und sorgt damit für ein einzigartiges Erlebnis für Groß und Klein.

18 Durch die Konzerte von Heavysaurus im Sauerlandpark Hemer, im Alten Casino, entstand für uns die Idee, Kontakt zur Band aufzunehmen. Daraus entwickelte sich eine tolle Zusammenarbeit, über die wir uns riesig freuen. Umso überwältigter waren wir, als uns insgesamt zehn Tickets für das Konzert zur Verfügung gestellt wurden, die wir an Familien aus unserem Sozialraum und besonders an unsere Kindergartenfamilien verschenken beziehungsweise verlosen durften.

Vier der Tickets – also zweimal zwei Karten – wurden über ein Gewinnspiel auf unserem Instagram-Account (familienzentrum_stueps) verlost. Die Freude und Teilnahmbereitschaft waren groß und viele Familien machten begeistert mit. Für die übrigen Tickets wollten wir uns jedoch noch etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

So entstand unsere große Dino-Eier-Suche. Insgesamt wurden drei Dino-Eier an verschiedenen Orten in Hemer versteckt. Über unseren Instagram-Account veröffentlichten wir Hinweise und kleine Einblicke, damit die Familien anhand der Story erraten konnten, wo sich die Eier befinden. Die Spannung war bei allen Beteiligten riesig.

Das erste Dino-Ei wurde direkt im Sauerlandpark am Banner des Heavysaurus-Konzerts versteckt.

Das zweite Ei befand sich im Westiger Park und das dritte schließlich bei uns am Kindergarten. Viele Familien machten sich auf den Weg und suchten voller Begeisterung nach den versteckten Dino-Eiern. Nach und nach wurden alle Eier gefunden und die glücklichen Finder durften sich über Konzerttickets freuen.



Die Freude über diese besondere Aktion war bei Kindern und Erziehungsberechtigten gleichermaßen riesig. Es war schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung, Spannung und Gemeinschaftsgefühl die Familien teilgenommen haben.

Für viele Kinder war allein die Suche nach den Dino-Eiern schon ein großes Abenteuer. Dass am Ende sogar der Besuch eines echten Heavysaurus-Konzerts wartete, machte die Aktion zu etwas ganz Besonderem.

Wir blicken auf eine unvergessliche Aktion zurück, die den Familien und auch uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text und Bild: Louisa Sophie Fritsch



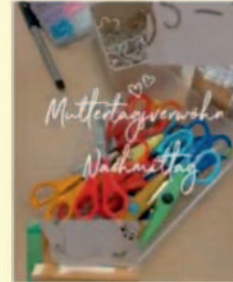
Ein liebevoller Muttertags- Verwönnachmittag in der Ev. Kita Becke

Mit viel Freude, Aufregung und liebevollen Vorbereitungen haben wir in der Ev. Kita Becke einen ganz besonderen Muttertags-Verwönnachmittag gefeiert. Schon Tage zuvor sprachen die Kinder voller Begeisterung davon, ihre Mütter einmal richtig verwöhnen zu dürfen. Für die Kinder war schnell klar: Dieser Nachmittag sollte etwas ganz Besonderes werden.

Am Vormittag wurde deshalb in der Kita fleißig gerührt, geknetet und dekoriert. Mit großer Konzentration halfen die Kinder beim Backen von Kuchen und kleinen Leckereien. Stolz beobachteten sie später ihre fertigen Werke und konnten es kaum erwarten, diese gemeinsam mit ihren Müttern zu genießen.

Als die Mütter am Nachmittag in die Kita kamen, wurden sie herzlich empfangen. In einer liebevoll vorbereiteten Atmosphäre durften Mutter und Kind zunächst gemeinsam kreativ werden. Mit bunten Perlen, Anhängern und viel Fantasie gestalteten sie individuelle Schlüsselanhänger. Dabei entstanden nicht nur wunderschöne kleine Erinnerungsstücke, sondern auch wertvolle gemeinsame Momente. Viele Kinder waren besonders stolz darauf, ihrer Mama etwas Selbstgemachtes schenken zu können. So wurde aus jedem Schlüsselanhänger ein kleines Zeichen der Liebe und Verbundenheit.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die gemeinsame Entspannungsreise in der Turnhalle. Bei ruhiger Musik, sanftem Licht und einer liebevoll erzählten Fantasiereise konnten die Mütter gemeinsam mit ihren Kindern zur Ruhe kommen. Zusammen lagen sie auf Matten, hielten sich an den Händen und genossen diese besondere Zeit voller Nähe und Geborgenheit.



Für einen Moment wurde der oft hektische Alltag ganz leise und wich einem Gefühl von Wärme, Vertrauen und Zusammengehörigkeit.

Im Anschluss saßen alle gemütlich beisammen und ließen sich den selbstgebackenen Kuchen schmecken. Es wurde gelacht, erzählt und die gemeinsame Zeit genossen. Besonders schön war es zu sehen, wie stolz die Kinder waren, ihre Mütter verwöhnen zu dürfen. Viele kleine Gesten, Umarmungen und strahlende Augen machten deutlich, wie wichtig solche gemeinsamen Erlebnisse sind.

Der Muttertags-Verwöhhnachmittag war für alle ein ganz besonderer Moment voller Herzlichkeit und schöner Erinnerungen. Er hat uns gezeigt, dass es oft die kleinen gemeinsamen Augenblicke sind, die lange im Herzen bleiben. Mit vielen glücklichen Gesichtern, liebevollen Worten und selbst gestalteten Erinnerungen gingen Mütter und Kinder am Ende des Nachmittags gemeinsam nach Hause.

Fotos und Text: Lisanne Schuster

Anzeige



Steinmetz und Steinbildhauer
peter steffens

Treppen • Natursteinfassaden • Fensterbänke • Marmor & Granit
• Grabmale & Einfassungen • Grabgestaltung

Im Ohl 70
58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 - 10 49 0
Fax: 0 23 72 - 1 63 80

Familientradition
seit 1925
www.peter-steffens.de

Hörderstr. 24
58239 Schwerte
Tel.: 0 23 04 - 13 29 2
Fax: 0 23 04 - 24 35 33

Christlicher Verein junger Menschen Hemer e.V.



+++ Himmelfahrtsgottesdienst+++

Der CVJM Hemer e.V. war auch in diesem Jahr wieder Teil des großen Freiluftgottesdienstes zu Christi Himmelfahrt im Sauerlandpark. An der Kaja-Bühne kamen trotz widriger Wetterverhältnisse einige Menschen zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Mitwirkende waren die Evangelischen Kirchengemeinden aus Ihmert, Deilinghofen und Hemer sowie die Freie Evangelische Gemeinde. Traditionell brachten wir uns mit einem Anspiel zum Gottesdienstthema „Himmelfahrt – glänzende Aussichten“ in die Gestaltung ein und verteilten unsere selbstgebastelten Sonnenstrahlen als Give-Away.

Der Posaunenchor sorgte für besondere musikalische Begleitung. Das leckere Mitbringspicknick wurde jedoch wetterbedingt unter die Bäume verlagert.

+++ Gemeindefest +++

Am 31.5.2026 fand das ökumenische Gemeindefest in Sundwig statt. Nach einem musikalisch wie inhaltlich gelungenen Gottesdienst zum Thema „Wie ein bunter Luftballon, so kann beten sein“, haben wir als CVJM einen Spielbereich aufgebaut und betreut.

Neben vielen kleinen Spielen haben wir mit Klemmbausteinen biblische Geschichten mit Kindern und Jugendlichen gebaut.



+++ Ferienaktion +++

Wir bieten an: „Chillen & Sport“ am 13.8.2026, 20.8.2026 & 27.8.26

Uhrzeit: 18 – 20 Uhr - Alter: ab 12 Jahren

Treffpunkt: CVJM Haus, Friedensstraße 2

Bei „Chillen & Sport“ stehen Bewegung, Spaß und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Ob actionreiches Match oder entspanntes Zusammensitzen – hier ist für jede und jeden etwas dabei. Von KanJam über Badminton, Basketball, Spikeball und Tischtennis bis hin zu Cornhole, Hesherbball und vielen weiteren Spielen ist alles möglich. Dabei entscheidet ihr selbst, worauf ihr Lust habt und was euch am meisten Spaß macht.

Anmeldung: ichmachmit@cvjm-hemer.de

+++ Termine +++

13./20./27.08.2026 Ferienaktion „Chillen & Sport“
03.09.2026 Vorstand – offenen für Interessierte
11.10.2026 CVJM Café, Friedenstraße 2, 15 h bis 17 h

Wir suchen Unterstützung, wer hat Lust mitzuhelfen? <https://www.cvjm-hemer.de/der-verein/stellenangebot/>

Die Jahresplanung mit allen Terminen und Veranstaltungen, sowie alle Informationen zu den einzelnen Gruppen des Vereins, sind zu finden auf unserer Homepage www.cvjm-hemer.de



Texte und Fotos: Svenja KÜchmeister
Schriftführerin CVJM Hemer e.V.

Kinder- und Jugendarbeit

JU - Jungschar

Freitags von 16.00 h - 17.30 h
Friedensstraße, 14-tägig
Mädchen und Jungen von 7 - 12 Jahren

DAS X - Jugendtreff

Donnerstags von 18.00 h - 20.00 h,
Friedensstraße, 14-tägig
Jugendliche 13 – 18 Jahren

Das aktuelle Programm
findet ihr hier

SpoSo

Turnhalle Schulstraße
einmal im Monat Sonntags
von 15:00 h – 17:00 h
Für alle, die Sport machen wollen

AnsprechpartnerIn

Svenja KÜchmeister (0176/64206904)
Joline Stehmann (0157/39050115)
Christian Saalborn (0175 /1933018)
Dirk Rus (02372 / 74 98 6)

Familie & Co

Für Familien
Sporadische Treffen, Ort nach
Vereinbarung
AnsprechpartnerIn
Cordula Stehmann (02372 / 23 51)
und
Dirk Rus (02372 / 74 98 6)

Musik

Männerchor

Freitags, um 20.00 h, Paul-
Schneider-Haus
Ansprechpartner
Jörg Schulz (02372 / 73 54 7)
Jochen Götz (02372 / 12 17 2) und
Oliver Teves (02372 / 55 04 18)

Posaunenchor

Donnerstags, um 18.30 h – 20.30 h
Paul-Schneider-Haus

Ansprechpartner

Hellmut Gehwolf (02372/4879)
Musikalische Leitung: Jan Esch

Erwachsene

Sport – Fußball

Donnerstags, von 20.00 h – 22.00 h,
Turnhalle Gymnasium
Ansprechpartner
Kirti Blankenberg (0157/76429542)
Michael Mezynski (0163/1324736)

Netzwerk Flüchtlinge Hemer

Mittwoch von 18.30 h – 21.00 h
(14-tägig)

CVJM Freizeitheim, Friedensstraße
AnsprechpartnerIn
Ulla Averbek (0177/1425741)
Susanne Spieckermann
(01575/733923)



Wochenplan

Montag	09.30 Uhr	● Kirche Ihmert	Computer-Kurs 20.07.,27.07.,03.08.,10.08.,17.08., 24.08.,07.09.,14.09.,21.09.,28.09., 05.10.,12.10.,19.10.,26.10.	Kontakt: Heinz Brucke über Gemeindebüro Ihmert Tel. 0 23 72 – 8 03 75
	15.00 Uhr jeden 3. Mo	● Kirche Ihmert	Quizen und Quatschen	Kontakt: Gemeindebüro Ihmert Tel. 0 23 72 – 8 03 75
	15.30 Uhr jeden 2. Mo	● Paul-Schneider-Haus	Spielenachmittag 13.07.,10.08.,14.09.,12.10.	Kontakt: Simone Stegbauer Tel. 01 51 – 17 63 53 41
	18.00 Uhr wöchentlich	● Kirche Ihmert	Jungenjungschar	Kontakt: Hansjörk Streuber Tel. 01 52 - 33 65 19 09
	18.00 Uhr 14-tägig	● Kreuzkirche	Trommelgruppe	Kontakt: Martin und Sabine Dunsch Tel. 0 23 72 – 1 37 55 Bei Interesse bitte vorab melden!
Dienstag	15.30 Uhr 14-tägig	● Kirche Ihmert	Spielenachmittag	Kontakt: Ilona Hintze Tel. 0 23 72 - 8 09 83
	19.30 Uhr wöchentlich	● Erlöserkirche Wermingsen	Posaunenchor Ihmert/Wermingsen	Kontakt: Waldemar Knaub Tel. 01 70 – 9 63 24 47
Mittwoch	10.30 Uhr wöchentlich	● Kirche Ihmert	Kirchtopf	Kontakt: Simone Stegbauer Tel. 01 51 – 17 63 53 41
	14.30 Uhr letzter Mi	● Kirche Ihmert	Nähtreff	Kontakt: Ingried Söte Tel. 0 23 72 – 8 13 32
	14.30 Uhr erster Mi	● Christuskirche	Offener Treff	Kontakt: Grete Camminadi Tel. 0 23 72 – 22 53



Mittwoch

15.00 Uhr  Dorfgemeinschafts-
haus Ispei
jeden 3. Mi


Offener Treff

Kontakt: Andrea Wortmann-
Dibowski
Tel. 0 23 72 – 8 11 85

15.00 Uhr  Kreuzkirche
1 x im Monat 08.07., 09.09., 14.10.

Frauenhilfe

Kontakt: Edeltraud Schmerbeck
Tel. 0 23 72 – 7 35 98

15.00 Uhr  Paul-Schneider-Haus
14-tägig


Frauenhilfe

Kontakt: Doris Günther
Tel. 0 23 72 – 39 89

15.00 Uhr  Kirche Ihmert
1x im Monat 08.07., 09.09., 14.10.

Frauengemeinschaft

Kontakt: Doris Brucke
Tel. 0 23 72 – 8 14 46

18.00 Uhr  Kirche Ihmert
14-tägig 01.7., 29.7., 12.8., 26.8.,
9.9., 23.9., 07.10., 21.10.

Sängertreff

Kontakt: Heinz Brucke
Tel. 0 23 72 – 8 02 34

18.00 Uhr  Kirche Ihmert

Yoga (Kursform)


Kontakt: Britta Rahmer
Tel. 01 57 -57286106
Jutta Heinrich
Tel. 01 57 – 3640 10 50

19.30 Uhr  Paul-Schneider-Haus

Martin-Luther-Kantorei

Kontakt: Meike Pape
Tel. 01 57 – 86 55 30 06

Donnerstag

10.00 Uhr  Paul-Schneider-Haus
1.+3. Do

Morgenchor

Kontakt: Meike Pape
Tel. 01 57 – 86 55 30 06

14.30 Uhr  Kirche Ihmert
jeden 1. Do

Bastelkreis

Kontakt: Anne Ellmer
Tel. 0 23 74 – 50 56 09

14.30 Uhr  Kreuzkirche
jeden 4. Do

Seniorenkreis

Kontakt: Gemeindebüro Hemer
Tel. 0 23 72 – 50 14 80



Donnerstag

14.30 Uhr
jeden 4. Do



Kreuzkirche

Seniorenkreis

Kontakt: Gemeindebüro Hemer
Tel. 0 23 72 – 50 14 80

18.30 Uhr
jeden 2. Do



Kirche Ihmert

Männerkreis

Kontakt: Heinz B. Schar
Tel. 0 23 72 – 87 36
Martin Brockfeld
Tel. 0 23 72 – 8 04 12

18.30 Uhr
wöchentlich



Paul-Schneider-Haus CVJM-Posaunenchor

Kontakt: Hellmut Gehwolf
Tel. 0 23 72 – 48 79

19.00 Uhr
wöchentlich



Kreuzkirche

Frauenchor
„Sing and praise“

Kontakt: Hedy Pollmann-
Lünenschloß
Tel. 0 23 72 – 7 52 65

19.00 Uhr



Ebbergkirche
letzter Do

Hinkommen-
Ankommen-Runterkommen

Kontakt: Gabi Gertischke
Tel. 01 51 – 59 21 79 91
Moni Hosang,
Tel. 01 51 – 19 36 71 73

Freitag

17.15 Uhr
14-tägig



Kirche Ihmert

Mädelstreff

Kontakt: Katja Pohl-Graetz
Tel. 01 60 – 96 34 40 38

20.00 Uhr
wöchentlich



Paul-Schneider-Haus Männerchor

Kontakt: Jörg Schulz
Tel. 0 23 72 - 7 35 47
Jochen Götz
Tel. 0 23 72 – 1 21 72
Oliver Teves
Tel. 0 23 72 – 55 04 18

Samstag

09.00 Uhr
letzter Sa im Monat



Kirche Ihmert

Dorffrühstück

Kontakt: Heidrun Brucke
Tel. 0 23 72 – 8 02 34

09.30 Uhr
1 x im Monat



Paul-Schneider-Haus Quartiers-Frühstück
11.07., 08.08., 12.09., 10.10.

Kontakt: Simone Stegbauer
Tel. 01 51 - 17 63 53 41



Einladung zum Computer-Kurs

Jeden **Montag um 9.30 Uhr** findet in der Ihmerter Kirche ein Computer-Kurs für Einsteiger statt. Frau Koch wird uns verschiedene Dinge zeigen, angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmenden. Bitte bringen Sie ihren Laptop mit, damit Ihre Fragen direkt geklärt werden können.

Ansprechpartner: Heinz Brucke

Anmeldung über das Büro: 02372/80375 oder
js-ka-ihmert@ekvw.de



Quartiers FRÜHSTÜCK

Frühstück in netter Gesellschaft

Termine 2026

- 11.07.
- 08.08.
- 12.09.
- 10.10.
- 14.11.
- 12.12.

jeweils von 9.30 Uhr bis 11 Uhr

Kirche im Quartier
 Tel.Nr. 015117635341

Paul - Schneider - Haus,
 Ostenschlagstr. 2,
 58675 Hemer

Jeder ist herzlich eingeladen!

Kommen Sie vorbei,
 wir freuen uns auf Sie!
 Kirche im Quartier • Tel.Nr. 015117635341



**D
O
R
F
F
R
Ü
H
S
T
Ü
C
K**

Jeden letzten Samstag im Monat
 Uhrzeit:
 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
 Ort: Ihmerter Str.218
 Ansprechperson:
 Heidrun Brucke
 und Team
 (02372/80234)
heidrun.brucke@gmx.de

im Quartier der Ev. Kirchengemeinden Ihmert und Hemer

im Paul - Schneider - Haus, Ostenschlagstr. 2, 58675 Hemer

Komm zum Spielenachmittag

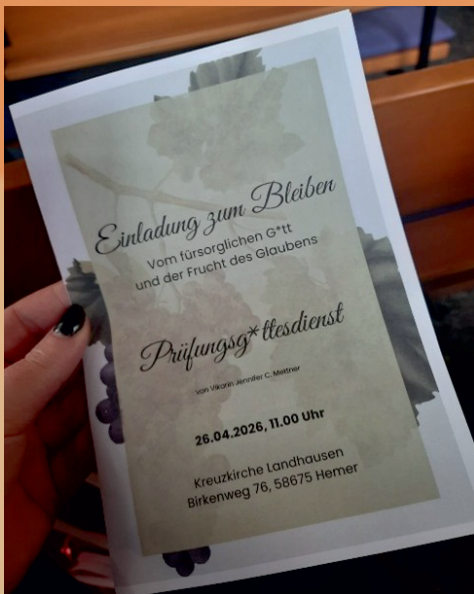
15.30 Uhr - 17.00 Uhr

am:

- ~~13.07.~~ / ~~11.08.~~ / ~~08.09.~~ /
- 13.07. / 10.08. / 14.09. /
- 12.10. / 09.11. / 14.12.

Für alle Altersgruppen
 (ohne Aufsichtspflicht)

„Eingeladen zum Bleiben“ – dankbar zurückblicken



Am 26. April habe ich unter dem Thema „Eingeladen zum Bleiben – vom fürsorglichen Gott und der Frucht des Glaubens“ in der Kreuzkirche Landhausen meinen Prüfungsgottesdienst mit Euch und Ihnen gefeiert. Dieser Tag wurde für mich zu einem ganz besonderen Erlebnis und zu einer bestärkenden Erfahrung des Glaubens.

Der Einladung zum Bleiben sind viele Menschen gefolgt. Die Kirche war voll besetzt – ein Anblick, den ich so nicht jeden Sonntag erlebe und der mich sehr berührt hat. Besonders schön war für mich auch, dass einige von weiter her angereist sind, um diesen Gottesdienst mitzufeiern und mich an diesem wichtigen Tag zu unterstützen.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst durch den Chor „Sing and Praise“ unter der Leitung von Viktoria Ibsch sowie an der Orgel von Meike Pape. Durch die Gebete, das gemeinsame Singen, die Beiträge des Chors und die spürbare Verbundenheit habe ich den Gottesdienst als sehr stimmig erlebt.

Besonders gefreut hat mich auch, wie vielfältig die Gottesdienstgemeinde an diesem Tag war: Jugendliche und ältere Menschen, vertraute und neue Gesichter – und sogar Sunny (ein Hund) war mit dabei. Für mich wurde darin sichtbar, wie

lebendig und offen wir als Gemeinde sind!

Nach dem Gottesdienst sind viele noch geblieben und haben vor dem Prüfungsraum mitgefeiert. Diese sichtbare Unterstützung zu spüren, gerade in einem so wichtigen und angespannten Moment, hat mich bewegt und mir viel bedeutet.

Darüber hinaus möchte ich allen danken für die freundlichen Worte, die Blumen, Kuchenspenden sowie die vielen Nachrichten und Glückwünsche, die mich persönlich, per E-Mail oder über WhatsApp erreicht haben. Auch von Menschen, die an diesem Tag nicht dabei sein konnten, haben mich viele liebe Worte erreicht.

Für all das: Herzlichen Dank!!!



An diesem Tag habe ich noch einmal besonders gemerkt, wie sehr Sie und Ihr als Gemeinde hinter mir steht. Dieses Gefühl von Gemeinschaft, Unterstützung und Verbundenheit erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit.

Von Herzen danke ich allen, die diesen Tag mitgestaltet, mitgefeiert, mitgefeiert und mich begleitet haben.

Ihre/ Eure

Vikarin Jennifer C. Mettner



„Frühling lässt sein blaues Band...“

..... und der gut besetzte Saal des Paul-Schneider-Hauses mit Frauen aus allen Frauenhilfen/Gemeinschaften und dem offenen Treff stimmten mit ein und rezitierten weiter. „Gelernt ist gelernt!“ schmunzelten sie.

So begann das Frühlingsfest unter Leitung von Pfarrerin Anja Martin, an dem Frauen aus allen Bezirken der Kirchengemeinden Hemer und Ihmert teilnahmen. Gemeinsam wurden unter Mitwirkung von Herrn Schmalor Frühlingslieder gesungen und Frühlingsgeschichten gehört. Es war ein fröhliches Miteinander und diente dem gegenseitigen Kennenlernen. So verging die Zeit wie im Flug. Der einhellige Kommentar: „Das war ein schönes Fest, das sollten wir unbedingt wiederholen!“ Ein Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung mitgewirkt haben.



Foto: privat

Anja Martin



Foto: privat

Ökumenisches Gemeindefest rund um St. Bonifatius

Beim ökumenischen Gemeindefest am Sonntag, den 31. Mai war die Bonifatiuskirche richtig voll.

Ein kurzweiliger Gottesdienst zum Thema „Wie ein bunter Luftballon – so kann Beten sein“, wurde mit einem Lied der Kindergartenkinder und mehreren Liedern des Gospelchors Sing4Soul bereichert.

Danach bot das Gelände drum herum neben Trödelständen, viele Spiel- und Bastelstationen, sowie viele Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Nette Gespräche und Freude über das Wiedersehen stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Es war ein schöne Zeit.

Andrea Lipproß

Rückblick auf den Jugendgottesdienst

Am 20. März 2026 fand unser erstes großes Projekt statt – zusammen mit Jennifer Mettner und Jugendlichen aus der Gemeinde.

Bevor das große Projekt starten konnte, mussten wir uns erstmal für ein Thema entscheiden. Die Wahl fiel sehr schnell auf „Star Wars“. Somit konnten die Planungen beginnen und nach zwei erfolgreichen Nachmittagen mit leckerer Pizza nahm das Projekt endlich Gestalt an.

Dann war es endlich so weit: Der große Tag war gekommen. Nach einer Generalprobe am Abend zuvor wurden die letzten Vorbereitungen getroffen und nichts konnte einem unvergesslichen Abend mehr im Weg stehen.

Der Gottesdienst begann mit einem Anspiel zum Thema Angst und Vertrauen. Dabei stand eine Person in der Mitte und wurde von zwei Stimmen begleitet: einer Stimme der Angst und einer Stimme des Vertrauens. Je nachdem, was die Stimmen sagten, veränderte sich auch die Haltung der Person. So wurde deutlich, wie sehr Angst und Vertrauen unser Verhalten beeinflussen können.

Auch die weiteren Texte und Gebete im Gottesdienst waren an „Star Wars“ angelehnt. Zum Beispiel wurde ein Psalm passend zum Thema umgeschrieben. Trotzdem war es ein richtiger Gottesdienst mit allem, was dazugehört: mit Gebeten, Glaubensbekenntnis, Fürbitten, Vaterunser, Predigt und Segen.

Außerdem haben wir verschiedene Stationen vorbereitet, die die Gäste während des Gottesdienstes besuchen konnten. Es gab eine Menti-Station, bei der man abstimmen konnte, wem man vertraut, eine Meditationsstation, eine Segensstation, bei der man sich einen Segen zusprechen lassen konnte, und eine Gesprächsstation zum



Thema Entscheidungen. Dort konnte man darüber nachdenken, ob man schon einmal falsche Entscheidungen getroffen hat und was das für einen bedeutet.

Am Ende des Gottesdienstes gab es für alle einen Knicklicht-Segen. Die Knicklichter leuchteten danach auch bei der Disco weiter und haben den Abend besonders gemacht.

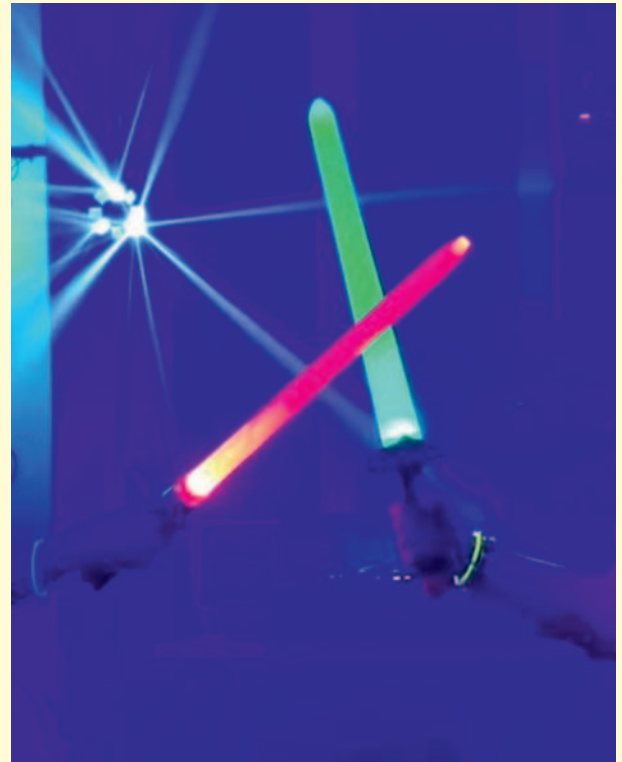
Im Anschluss an den Gottesdienst fand noch eine coole Disco mit Snacks, Nebel und ganz viel moderner Musik statt, zu der alle ausgelassen getanzt und gefeiert haben.

Insgesamt war es ein schöner Abend, an dem wir viele neue Leute kennenlernen durften und alle zusammen Spaß hatten.

Ina Mertens, Pia Rostek und Lea Schuhmacher



Alle Fotos privat



Bestes Konfi-Fußballteam Westfalens kommt....

Das gemeinsame Fußballteam mit Konfirmand*innen aus Hemer und Ihmert hat in diesem Jahr nicht nur – wie schon im Vorjahr – das Turnier im Kirchenkreis gewonnen, sondern wurde auch bestes Team Westfalens. Damit qualifizierte sich das Team für das EKD-Turnier in Köln.

Schon der Erfolg im Kirchenkreis war gegen starke gegnerische Teams recht knapp. Beim Turnier in Westfalen reichte mit viel Glück das bessere Torverhältnis für den zweiten Platz, mit dem es dann ins Endspiel ging. Dort zeigte unser Team eine große kämpferische und spielerische Leistung und gewann mit 2:1. Damit war das Ticket zum Deutschlandturnier der EKD gesichert.

32 Ein besonderer Dank gilt Trainer Lars Pohl, der einen sehr guten Zugang zu den Jugendlichen fand, die richtigen Anweisungen gab und die notwendigen Auswechslungen vornahm. Wie vorher vereinbart, kamen im Turnier alle Spieler*innen zum Einsatz.



Beim EKD-Turnier in Köln wurden die Konfirmand*innen bei viel Regen und Kälte von engagierten Presbyter*innen und Eltern begleitet. Auch wir (Rolf und Jenny) waren zur Unterstützung in aller Frühe von der Gemeindefreizeit in Trier nach Köln angereist. Trotz dessen lief es diesmal sportlich nicht ganz so gut. Nach einem Unentschieden gab es zunächst noch Hoffnung, am Ende blieb für unser Team HemerT jedoch der 11. Platz.

..... aus Hemer und Ihmert



Unser Dank geht dennoch an alle, die mit dabei waren, mitgefiebert und gekämpft haben. Im nächsten Jahr treten wir mit dem Team HemerT – Hemer und Ihmert – wieder beim Konfi-Cup an.



Rolf Neuhaus und Jennifer C. Mettner



Gemeindefreizeit in Trier

Die älteste Stadt Deutschlands ist eine Reise wert.

In den acht Tagen haben das die Teilnehmer/innen der diesjährigen Gemeindefreizeit immer wieder erlebt. Wir haben viel gesehen: z. B. beim Stadtrundgang durch die Innenstadt von Trier, einer Schifffahrt nach Saarburg, einer Tagesfahrt nach Luxemburg, einem Gottesdienst in der Konstantinbasilika u.a. Eine Weinprobe mit Winzeressen gehörte auch dazu.

Kleine Gruppen fuhren je nach Interesse nach Cochem, spazierten an der Mosel zur Römerbrücke oder besichtigten weitere Sehenswürdigkeiten in Trier wie das römische Amphitheater, die Kaiserthermen oder ein Museum.

Einige besuchten auch eine Opernaufführung. Und der Moselwein wurde gern getrunken.

Gewohnt haben wir im St.-Josefstift, einem Nonnenkloster nahe der Innenstadt. Dort konnten wir die Kapelle nutzen für unsere täglichen Morgenandachten. Und abends gab es je nach Interesse viel Spaß beim Quiz oder Spiel. Wir hatten gute Gemeinschaft und genossen die gemeinsame Zeit.

Im nächsten Jahr geht die Gemeindefreizeit nach Wernigerode im Harz. Anmeldeflyer gibt es im Herbst.

Gudrun Siebert



Trier



Alle Fotos privat

Im Gespräch mit

..... Vikarin Jennifer C. Mettner

Seit April 2024 ist Jennifer Chantal Mettner als Vikarin in unserer Gemeinde tätig. Nach der ersten Ausbildungsphase in der Schule war sie ab Sommer 2024 in vielen verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens unterwegs und konnte den Pfarrberuf aus unterschiedlichen Perspektiven kennenlernen. Am 30. September endet ihr Vikariat in Hemer; anschließend beginnt für sie der Probedienst als Pfarrerin in der Entsendung in Lendringsen. Grund genug, mit ihr auf die vergangenen anderthalb Jahre zurückzublicken.



Foto privat

Anja Martin:

Jenny, welche Momente bleiben dir besonders in Erinnerung?

Jennifer C. Mettner

*Besonders in Erinnerung bleiben mir die vielen „ersten Male“ im Vikariat. Zum ersten Mal Abendmahl feiern – das war am 2. Februar 2025 –, meine erste Beerdigung, meine ersten Taufen und meine erste Trauung: Das waren alles Momente, die sehr besonders, spannend und auch aufregend waren. Ich habe dabei gemerkt, wie viel Verantwortung mit diesen Amtshandlungen verbunden ist und wie sehr man zugleich in die Rolle hineinwächst. Ein wichtiger Lernort war für mich außerdem die Zeit in der Lungenklinik. Die drei Monate dort waren intensiv, aber auch sehr wertvoll, weil ich in der seelsorglichen Begleitung viel gelernt habe. Ein großes Highlight war für mich mein Examensg*ttedienst im April 2026. Natürlich war er auch mit Prüfungsstress und viel Vorbereitung verbunden, aber gerade deshalb war es ein besonderer Moment, als alles zusammenkam. Und natürlich mein Gemeindeprojekt und die Arbeit mit den Jugendlichen in Hemer und Ihmert waren für mich echte Highlights. Der Star-Wars-G*ttedienst im vergangenen März und die anschließende Disco waren richtig schön. Wenn ich heute die Videos sehe, wie wir mit der Polonaise durch die Kirche ziehen, mit Musik und Lichtern, dann geht mir immer noch jedes Mal das Herz auf.*

Was war für dich im Vikariat besonders herausfordernd?

*Herausfordernd war für mich, dass das Vikariat nicht nur in der Gemeinde stattfindet. Neben der Arbeit vor Ort gab es immer wieder Theorieblöcke – teils von zu Hause aus, teils im Prediger*innenseminar in Wuppertal. Dazu kamen Hausarbeiten und andere*

Ausbildungsaufgaben, für die ich zeitweise aus dem Gemeindedienst herausgenommen war. Dieses Hin und Her zwischen Gemeindealltag, Theoriephasen und Prüfungsanforderungen habe ich als anstrengend erlebt. Umso schöner war es, als dieser Teil Anfang Mai abgeschlossen war und ich mich danach ganz auf die Gemeinde konzentrieren konnte.

Zum anderen habe ich sehr hohe Erwartungen an mich selbst. Meine Arbeit ist mir unglaublich wichtig; es ist mein Traumberuf. Gerade deshalb merke ich manchmal, dass ich sehr viel gebe – auch dann noch, wenn ich eigentlich schon erschöpft bin. Im Vikariat habe ich gelernt, dass 130 Prozent auf Dauer nicht funktionieren und dass ich auch darauf achten muss, wie ich mit meinen eigenen Kräften umgehe.

Ist auch irgendetwas lustiges in deinem Vikariat passiert?

Eine einzelne lustige Situation fällt mir gar nicht so sehr ein – aber ein Bereich, in dem ich unglaublich viel gelacht habe: Social-Media mit Rolf. Als wir damit angefangen haben, hätte ich nicht gedacht, in welche Richtung sich das entwickelt. Inzwischen planen wir zusammen Videos, drehen Reels und sammeln Ideen – und dabei entstehen immer wieder Situationen, über die wir selbst am meisten lachen. Besonders lustig waren für mich die Outtakes. Am Anfang habe ich die Szenen, in denen wir uns versprochen haben oder etwas nicht geklappt hat, einfach gelöscht. Irgendwann habe ich sie mir noch einmal angeschaut und hatte wirklich Seitenstiche vor Lachen. Da war klar: Wir brauchen ein Outtake-Video. Social-Media mit Rolf ist für mich zu einem echten Highlight geworden. Ich freue mich oft schon die ganze Woche darauf, wenn wir uns treffen, neue Ideen entwickeln und wieder irgendetwas ausprobieren. Wir lachen dabei unglaublich viel – und zugleich ist daraus ein sehr wertvoller Bereich meiner gemeindlichen Arbeit geworden.

Was ist eine der wichtigsten Lernerfahrungen, die du aus dem Vikariat mitnimmst?

*Eine wichtige Lernerfahrung ist für mich: Man kann mit G*tt rechnen. Der Satz „Mit meinem G*tt überspringe ich Mauern“ hat für mich im Vikariat noch einmal eine neue Bedeutung bekommen. Es gab Herausforderungen, die sich wie Mauern angefühlt haben – und zugleich habe ich erfahren, dass ich da nicht allein rüber muss. Natürlich bedeutet Vertrauen nicht, dass alles von selbst geht. In meinem Examensg*ttedienst, im Gemeindeprojekt und in vielen anderen Bereichen steckten viel Arbeit, Vorbereitung und Herzblut. Aber das, was ich nicht kontrollieren kann, habe ich immer wieder in G*ttes Hand gelegt. Und ich habe erlebt: G*tt geht mit – auch dann, wenn die Mauern erst einmal ziemlich hoch aussehen.*

Jenny, was wünschst du der Gemeinde Hemer?

Ich wünsche der Gemeinde Hemer, dass sie so offen und herzlich bleibt, wie ich sie erlebt habe. Dass sie weiter auf Menschen zugeht, einladend ist und Raum für Begegnungen schafft. Gleichzeitig wünsche ich ihr Mut für die Zukunft: mehr Vernetzung, mehr Ausprobieren und weniger Angst vor

*dem, was kommt. Nicht alles muss sofort perfekt funktionieren. Manches darf man einfach versuchen – und wenn es nicht trägt, darf man es auch wieder lassen. Vor allem wünsche ich der Gemeinde G*ttvertrauen: dass sie mutig weitergeht und darauf vertraut, dass G*tt auch die nächsten Schritte begleitet.*

Anja Martin und Jennifer C. Mettner

Die Martin-Luther-Kantorei feiert ihr Jubiläumsjahr

Im Juni fand das ökumenische Sommerfest mit vielen befreundeten Chören und Musikensembles rund um die Ebbergkirche statt.

38 Ohne Pause geht es weiter mit einem Projekt zu Robert Schumanns „Dichterliebe“- ein Liederzyklus, der auf Gedichten von Heinrich Heine beruht. Dieser wird im Allgemeinen von einem Tenor gesungen.

Die Martin-Luther-Kantorei und der Wittener Bach-Chor üben stattdessen eine recht unbekannte Bearbeitung für gemischten Chor von Hye-Young Cho ein. Zwei Konzerte finden statt am Samstag, 5. September 2026, 18 Uhr, Haus Hemer und Sonntag, 6. September 2026, 17 Uhr in Witten.

Zu diesem Projekt lädt die Martin-Luther-Kantorei interessierte Sänger*innen ein. Sie lernen eine intensive wöchentliche Probenarbeit kennen und erleben die spannende Teilnahme an vorbereitenden Probtage, an der Generalprobe und an beiden Konzerten.

Die Martin-Luther-Kantorei freut sich über interessierte Sänger*innen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Vorsitzenden Ulrike Jelich (Mobiltelefon 0175/ 9141 260).



Foto und Text:

Anke Opitz und Birgitta Weick-Nguyen

Neues vom Instagram-Kanal

Im letzten Gemeindebrief haben wir bereits über den Instagram-Kanal der Ev. Kirchengemeinde HemerT berichtet. Seitdem hat sich dort wieder einiges getan: Im April haben wir die Marke von 500 Follower*innen geknackt. Darüber haben wir uns sehr gefreut – und diesen kleinen Meilenstein mit einem Gewinnspiel gefeiert.

Auch inhaltlich entwickelt sich unser Kanal weiter. Neben Informationen zu G*ttediensten, Veranstaltungen und Projekten aus Hemer und Ihmert möchten wir noch mehr Einblicke in unser Gemeindeleben geben. Von der Gemeindefreizeit haben wir zum Beispiel täglich kleine Videos gepostet und Grüße an alle Zuhausegebliebenen gesendet. So konnten auch diejenigen ein Stück weit dabei sein, die nicht mitfahren konnten.

Neu sortiert haben wir außerdem unsere Highlights – jetzt sogar mit netten Bildern. Dort finden sich jetzt verschiedene Rubriken, zum Beispiel Ökumene, Senior*innenarbeit, Konfi-Arbeit, Netzwerk, Bedenkzeit und Kirchenmusik und vieles mehr... Auf diese Weise gehen wichtige Hinweise und Aktionen nicht nach 24 Stunden wieder verloren, sondern können auch später noch angeschaut werden.

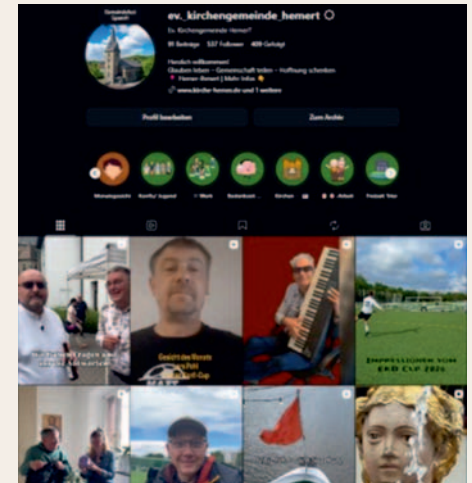
Neben dem „Gesicht des Monats“, bei dem sich Menschen aus unserer Gemeinde vorstellen, entstehen gerade auch weitere kleine Formate. Dazu gehören zum Beispiel Reels, in denen Rolf und Jennifer Einblicke in den Gemeindealltag geben – informativ, mit einem Blick hinter die Kulissen und manchmal auch einfach zum Schmunzeln. In den nächsten Monaten wird sich auf dem Kanal also noch manches verändern und Neues dazukommen.

Einerseits merken wir, dass das Interesse in der Gemeinde wächst, andererseits wissen wir, dass Instagram für manche noch ungewohnt ist oder der Zugang dazu erst einmal schwierig wirkt. Wer unserem Kanal gerne folgen möchte, aber Unterstützung braucht, darf sich deshalb gerne persönlich bei uns melden. Wir helfen gern weiter und unterstützen bei der Nutzung.

Wenn Sie Informationen zu Veranstaltungen haben, die wir teilen sollen, schicken Sie diese gern per WhatsApp an Rolf Neuhaus (0177 6265043) oder an Jennifer Mettner (0151 12483939). Bitte beachten Sie dabei: Wenn Sie uns Fotos senden, versichern Sie sich bitte, dass die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Herzliche Einladung, unserem Instagram-Kanal @ev_kirchengemeinde_hemerT zu folgen und digital mitzuschauen, was bei uns passiert.

Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen und informiert bleiben!



Kurzvideos mit Hoffnungen und Ideen für Instagram

Die Kirchengemeinden in Hemer stehen vor großen und vielfältigen Herausforderungen. Wir wollen Ihnen auf Instagram nicht mit Resignation begegnen, sondern mit vielen Ideen.

Was wünscht ihr euch / wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Kirchengemeinden?
Welche guten Einfälle und Hoffnungen habt ihr / haben Sie?

Bitte schickt / schicken Sie uns dazu ein kurzes Video, das wir dann bei Instagram veröffentlichen werden.
Wenn ihr euren / Sie ihren Beitrag nicht selbst erstellen wollt, nehmen wir ihn auch gern zusammen mit euch/
mit Ihnen auf.

*Social-Media-Team
Jennifer Mettner
Rolf Neuhaus*

40 Abschiedsgebäude

Bei den Gemeindeversammlungen habe die Presbyterien darüber informiert, dass wir uns leider von der Kreuzkirche, der Christuskirche, den Kirchen Ihmert und Bredenbruch verabschieden müssen.

Inzwischen wurden Bedingungen für einen Verkauf erstellt und mögliche Verkaufspreise ermittelt.

Dazu gibt es Exposés, die auf Anfrage an Interessenten geschickt werden können. Auch auf den Homepages der Kirchengemeinden werden diese veröffentlicht.

Bei weiterem Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Veith im Gemeindebüro.

Gudrun Siebert

GemeindeSchwester vor Ort

Die Tätigkeit als GemeindeSchwester und Diakonisse erfüllt mich mit großer Freude und gibt meinem Leben einen besonderen Sinn. In dieser Aufgabe kann ich Menschen begleiten, unterstützen und ihnen in unterschiedlichen Lebenssituationen zur Seite stehen.

Dabei verbinde ich praktische Hilfe mit christlicher Nächstenliebe. Ich leite den Besuchsdienstkreis zu Geburtstagen und habe 4 Ehrenamtliche die mich dabei unterstützen Menschen in der Gemeinde zum 85., 90. Geburtstag und darüber hinaus zu besuchen.

Jeden Montag leite ich die diakonische Kontaktstunde in einer Grundschule in der ich mit den Kindern sozialgesellschaftliche Themen in den diakonischen Kontext bringe.

Besonders wichtig ist mir der persönliche Kontakt zu den Menschen. Ob bei Besuchen, Gesprächen oder in der Grundschule. Ich erlebe täglich, wie wertvoll Aufmerksamkeit, Mitgefühl und ein offenes Ohr sind. Es bereitet mir Freude, Menschen Hoffnung zu schenken und sie in schwierigen Zeiten zu ermutigen.

Als Diakonisse sehe ich meinen Dienst auch als Berufung. Mein christlicher Glaube motiviert mich, anderen Menschen mit Respekt, Wertschätzung und Liebe zu begegnen. Durch mein Handeln möchte ich Nächstenliebe sichtbar machen und dazu beitragen, dass Menschen sich angenommen und nicht allein fühlen.

Darüber hinaus schätze ich die Gemeinschaft innerhalb der Kirchengemeinde. Die Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie die Begegnungen mit Gemeindegliedern bereichern meinen Alltag. Gemeinsam können wir Menschen unterstützen und das Gemeindeleben aktiv gestalten.

Die Möglichkeit, anderen zu helfen und sie auf ihrem Lebensweg zu begleiten, macht diese Aufgabe für mich besonders wertvoll und erfüllend.

Falls Sie sich vorstellen können, sich unserem Besuchsdienst anzuschließen, dürfen Sie mich gerne kontaktieren.

*Herzliche Grüße,
GemeindeSchwester & Diakonisse Barbara Bunse*



Stephan Schnabel

58675 Hemer - Hauptstraße 147

Telefon: 0 23 72 / 1 23 90

www.bestattungshaus-buehner.de info@bestattungshaus-buehner.de

Anzeigen

**B | INGO BALS
IMMOBILIEN**

Was ist Ihre
Immobilie wert?

**B | INGO BALS
IMMOBILIEN** Tel.: 02372 / 555 49 0
info@ingo-bals.de

GUTSCHEIN WERTERMITTLUNG
im Wert von

450 €

Keine Barauszahlung möglich. Nur ein Gutschein je Immobilie einlösbar.

WWW.INGO-BALS-IMMOBILIEN.DE

Ihr Ansprechpartner rund um Wohnungen



Poststraße 27, 58675 Hemer

Tel.: 0 23 72 / 92 82 - 0, Fax: 0 23 72 / 92 82 - 22

E-Mail: info@wbg-hemer.de, www.wbg-hemer.de

Anzeigen



Bestattungshaus

Brömmelmeier

⚡ Erd- 🔥 Feuer- 🌊 See- 🌳 Baumbestattungen

Inhaber Andree Braun

Mozartstraße 1

58675 Hemer

Tel. 0 23 72 · 1 09 30 www.broemmelmeier.com



● Ebergkirche

● Kirche Ihmert

● Kreuzkirche

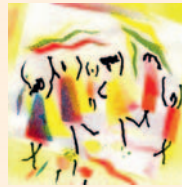
● andere Veranstaltungsorte

● Paul-Schneider-Haus

● Christuskirche

Veranstaltungen

Samstag, 18.07.	ab 10.00 Uhr Hademareplatz	●	„Reisesegen“	Simone Stegbauer und Team
Freitag, 31.07.	19.45 Uhr	●	„hörenswert“ „Leichtigkeit und Gelassenheit“	Lyrik und Musik Jana Ecker und Tom Damm
44 Samstag, 22.08.	09.00 bis 14.00 Uhr	●	„Rattern und Schnattern“	Heidrun Brucke Britta Rahmer
Freitag, 28.08.	19.45 Uhr	●	„hörenswert“ „In vino veritas“	„Lieder zwischen Keller und Kanzel“ Tobias Leschke & Hanno Krefft
Sonntag, 30.08.	13.30 Uhr	●	Konzert im Rahmen der Sommerreise im Pfarrgarten	Dr. Mojo
Freitag, 18.09.	19.45 Uhr	●	„hörenswert“ „Die Kunst der Variation“	Ada Tamir, Cembalo
Freitag, 02.10.	19.00 Uhr	●	Ein vergnüglicher Ausflug ins Jenseits	Fabian Vogt



Mittwoch,	07.10.	15.30 - 17.30 Uhr	●	Kreativwerkstatt	H. Brucke B. Bunse
Samstag,	17.10.	10.00 bis 16.00 Uhr	●	Ferienkino Herbst „Alles steht Kopf“	Simone Stegbauer Heidrun Brucke
		16.30 Uhr		„Kirche im Museum“ kleiner Gottesdienst	Simone Stegbauer Heidrun Brucke
Montag,	19.10.	19.30 - 20.30 Uhr	●	Bibelgesprächsabend	Pfrn. Martin Klinikseels. i. R. G. Siebert
Samstag,	24.10.	09.00 bis 14.00 Uhr	●	„Rattern und Schnattern“	Heidrun Brucke Britta Rahmer
Montag,	26.10.	19.30 - 20.30 Uhr	●	Bibelgesprächsabend	Pfrn. Martin Klinikseels. i. R. G. Siebert
Freitag,	30.10.	19.45 Uhr	●	„hörenswert“ „Die Revolution 1848 im heimischen Raum“	Lesung mit M. Gorissen

Informationen zu den Veranstaltungen

18. Juli Hademareplatz Reisesegen

Ab 10.00 Uhr können alle, die möchten, einen Reisesegen empfangen.

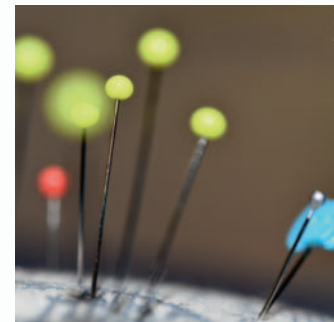
Das Team von Kirche im Quartier wird von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit einem Segensstand auf dem Hademareplatz vor Edeka stehen und dort Reisesegen verteilen. Die Kantorei begleitet musikalisch.



22. August und 24. Oktober Nähtreffen

Wenn du

- ... deine Nähmaschine aus dem Dornröschenschlaf wecken möchtest
- ... endlich ein Ufo (unfertiges Objekt) beenden möchtest
- ... Lust hast, dich mit anderen auszutauschen
- ... dich ausgiebig einem Nähprojekt widmen möchtest,



46 dann komm zum Rattern und Schnattern beim Nähtreffen.

Anmeldung und weitere Infos bei
Heidrun Brucke, 01 57 - 74 17 07 15, heidrun.brucke@gmx.de
Britta Rahmer, 01 57 - 57 28 61 06

30. August Konzert von und mit Dr. Mojo an der Christuskirche

Nach dem Gottesdienst am 30.08.2026 im Pfarrgarten an der Christuskirche findet ein Live-Konzert statt.

Dr. Mojo bietet als „One-Man-Band“ mit bekannten und beliebten Oldies, erdigem Blues, Balladen und Folksongs ein abwechslungsreiches Programm mit unterhaltsamer Moderation.



Foto privat



02. Oktober, 19.00 Uhr Ebbergkirche

100 Dinge, die du NACH dem Tod auf keinen Fall verpassen solltest

Ein vergnüglicher Ausflug ins Jenseits

Kommt nach dem Tod noch was? Und wie!

Zumindest ist die Welt voller faszinierender Jenseitsvorstellungen, die unsterbliche Erlebnisse versprechen.

Fabian Vogt präsentiert die schönsten „Highlights“ der Ewigkeit – und zeigt dabei auf höchst unterhaltsame Weise, warum die vielen anregenden Bilder helfen, mit der irdischen Vergänglichkeit spürbar gelassener umzugehen.

Fabian Vogt ist Schriftsteller, Theologe und Künstler ... und verbindet seinen Vortrag mit Musik.



19. und 26. Oktober Bibelgesprächsabende

Begegnungen mit Jesus

Im Oktober/November findet die nächste Reihe der Bibelgesprächsabende statt. Unter der Leitung von Anja Martin und Gudrun Siebert werden zum Thema "Alte Geschichten neu entdeckt - Menschen im Alten Testament" unterschiedliche Menschen mit ihren Fragen und Erlebnissen betrachtet. Dabei geht es natürlich auch darum, was diese alten Geschichten uns heute zu sagen haben.

Die Gesprächsabende finden in der Zeit von 19.30-20.30 Uhr im Paul-Schneider-Haus statt. .
Weitere Infos folgen auf einem Flyer, der demnächst verfügbar ist.

Nachruf

Und immer sind da Spuren der Menschen, die uns verlassen haben. Bilder, Begegnungen und Augenblicke des Lachens und der Freude. Sie werden stets in unseren Gedanken bleiben.

Abschied nehmen

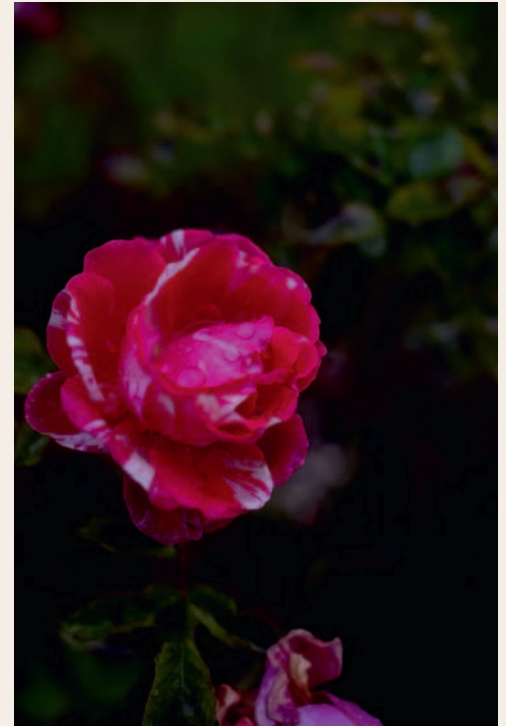
In Erinnerung an eine schöne gemeinsame Zeit mussten wir Abschied nehmen von unseren Frauenhilfsschwestern Doris Lahrmann und Ingeborg Haas.

Viele Jahre nahmen beide an unseren Treffen teil und jeder freute sich, sie in unserer Mitte zu haben und sich mit ihnen auszutauschen.

Wir vermissen sie!

Unser tiefes Mitgefühl sprechen wir hiermit ihren Kindern und Verwandten aus.

Edeltraud Schmerbeck





Regionalität



Perspektive



Förderung



Inspiration



Nachhaltigkeit



Gemeinwohl

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt.
Für Sie, für die Region, für uns alle. Wir fördern, begleiten
und unterstützen nachhaltige Projekte für die Menschen
vor Ort. Mehr auf [sms-hm.de](https://www.sms-hm.de)



Sparkasse
Märkisches Sauerland
Hemer - Menden

Gemeindebüro Hemer

Katja Große und Svenja Veith
Parkstr. 9 a, 58675 Hemer
Tel. 0 23 72 / 50 14 80 - Fax 50 14 85
gemeindebuero@kirche-hemer.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr,
Do. 14.00-16.00 Uhr,
mittwochs geschlossen
Friedhofsverwaltung - Tel. 50 14 81
friedhofsverwaltung@kirche-hemer.de



Gemeindebüro Ihmert

Britta Droste
Ihmerter Str. 218, 58675 Hemer
Tel. 0 23 72 / 80 375
is-kg-ihmert@ekvw.de
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. von
07.30 bis 12.00 Uhr



Pfarrerinnen

- Pfarrerin Anja Martin, Tel. 55 51 583
anja.martin@ekvw.de
- Pfarrerin Sonja Timpe-Neuhaus,
Am Potthofe 11, Tel. 56 88 329
sonja.timpe-neuhaus@ekvw.de
- Pfarrerin Gaby Bach,
Ostfeldstr. 16, Tel. 8 19 62
01 52 / 29 22 46 00
gabriele.bach@ekvw.de

Quartiersmanagerin

Simone Stegbauer, Tel. 015 11- 76 35 341
simone.stegbauer@ekvw.de

Vikarin

Jennifer Mettner, Tel. 0 15 11 - 248 39 39
jennifer.mettner@ekvw.de

GemeindeSchwester/Diakonisse

- Barbara Bunse
Tel. 0 15 75 - 52 67 689
Telefonsprechzeiten: montags 9-12 Uhr
mittwochs 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr

Kirchen

- Ebbergkirche, Kirchstr. 3
- Kreuzkirche, Birkenweg 78
- Paul-Schneider-Haus, Ostenschlahstr. 2
- Christuskirche, Peter-Grah-Str. 1
- Kirche Ihmert, Ihmerter Str. 218
- Dorfgemeinschaftshaus Ispei,
Stephanopel 112

Küster/innen:

- Viktoria Ibsch, Tel. 0 23 71 - 37 05 62
(Kreuzkirche)
- Barbara Kranefuß, Tel. 6 04 30
(Christuskirche)
- Christiane Paufler-Klein, Tel. 1 23 06
(Paul-Schneider-Haus u. Ebbergkirche)

Hausmeister (Ebbergkirche/PSH):

Ulrich Schmerbeck, Tel. 01 77 - 91 38 504

Kirchenmusik

- KMD Meike Pape, Tel. 01 57 - 86 55 30 06
www.kantorei-hemer.de
- Viktoria Ibsch, Tel. 0 23 71 - 37 05 62
- Tanja Erdmann, Tel. 1 22 71
- Rolf Bürgermeister, Tel. 0 23 71 - 37 03 61
- Ralf Tiemann, Tel. 01 57 - 85 00 22 34

Friedhof

Kantstr. 41, Hemer
Frank Minkwitz Tel. 01 77 - 91 38 477

Kindertagesstätten

- Familienzentrum Mücke
KTE Becke
Melanie Seeler, Bodelschwinghstr. 3,
Tel. 1 03 02
- Familienzentrum Mücke
KTE Mühlackerweg
Melanie Sprenger
Mühlackerweg 28, Tel. 1 42 74
- Familienzentrum STÜPS
KTE Westig
Sandra Fritsch,
Uhlandstr. 20, Tel. 25 92
- Familienzentrum STÜPS
KTE Kastaniennest
Katrin Siegfried,
Lamferstr. 12, Tel. 21 14
- Familienzentrum Auf Draht
KTE Bredenbruch
Susanne Gimpel
Ihmerter Str. 102, Tel. 8 08 34

Kindergottesdienst Kreuzkirche

- Bettina Mämecke,
bettinamaemecke@gmail.com
- Lydia Artes, lydiaschmidt1@yahoo.de
- Tanja Whittington, Tel. 01 70 -43 22 690

Jugend - www.cvjm-hemer.de

CVJM Hemer e.V. - Dirk Rus,
Droste-Hülshoff-Weg 95, Tel. 7 49 86
CVJM Jugend-und Freizeitheim,
Friedensstr. 2, Hemer

Regionale Flüchtlingsberatung

Regina Buchta-Arndt
Tel. 0 23 72 / 93 53 740
regina.buchta-arndt@diakonie-mark-ruhr.de

Nebenstelle Betreuungsverbund Diakonie

Regina Buchta-Arndt
Tel. 0 23 72 / 7 47 95
buchta-arndt@betreuungsverbund-diakonie.de

Sozialer Dienst

Renate Hillbrecht, Tel. 0 23 72 / 7 47 95
hillbrecht@kirche-hemer.de
Parkstr. 9 a, 58675 Hemer
Termine nach Vereinbarung

Diakoniestation für alle Gemeindebezirke

Ambulante Kranken-und Altenpflege,
Tel. 1 46 38

Impressum:

Ev. -luth. Kirchengemeinde Hemer,
Parkstraße 9 a, 58675 Hemer
V.i.S.d.P.: Pfarrerin Anja Martin
Redaktion und Layout:
Katja Große, Britta Droste, Anja Martin,
Gaby Bach, Gudrun Siebert, Rolf Neuhaus
Grafiken: GEP/„Gemeindebrief“
Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, Inhalte
vor der Veröffentlichung zu ändern, zu kürzen
bzw. zu korrigieren.
Druck: Vereinte Druckwerke
Erscheinungsweise: 3 x jährlich



Ihmerter Str. 218
58675 Hemer
Tel. 0 23 72 - 8 03 75
is-kg-ihmert@ekvw.de

www.kirche-ihmert.de



Parkstr. 9a
58675 Hemer
Telefon: 0 23 72 - 50 14 80
gemeindebuer@kirche-hemer.de

www.kirche-hemer.de